

Viking™ L / XL

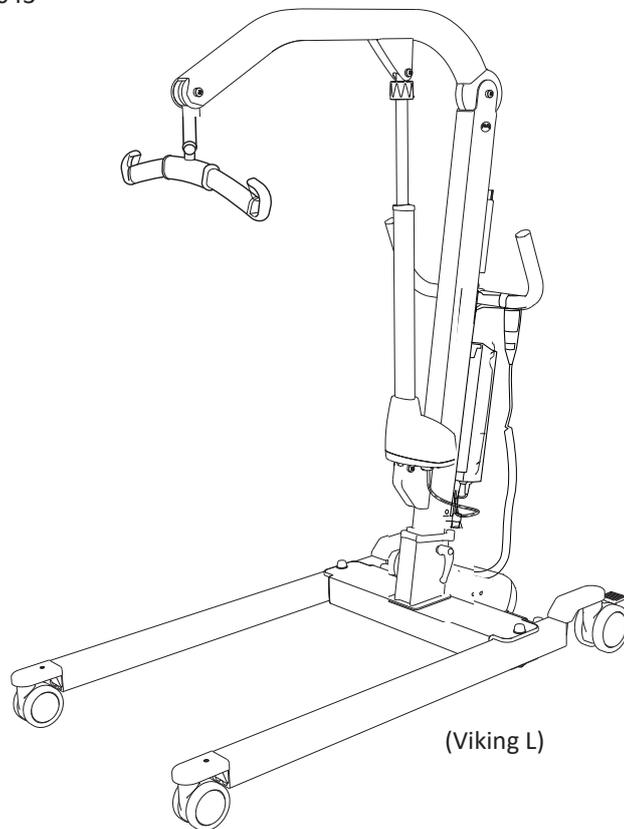
Mobiler Lifter



Gebrauchsanweisung

Viking L Art.-Nr. 2040044

Viking XL Art.-Nr. 2040043



(Viking L)

Produktbeschreibung

Die mobilen Lifter Viking™ L und XL sind zwei vielseitig einsetzbare Lifter-Modelle, die hauptsächlich für die Verwendung in der Gesundheitspflege, auf Intensivstationen und in der Rehabilitation konzipiert wurden. Die mobilen Lifter Viking L und XL sind für schwergewichtige Pflegebedürftige vorgesehen.

Beide Modelle sind hervorragende Hilfsmittel für alltägliche Transfers von Erwachsenen und Übergewichtigen, z. B. für das Heben in und aus Rollstühle(n) und Betten, auf die und von der Toilette und auf den und vom Boden. Ein mit dem Viking™ Armstützenzubehör ausgestatteter mobiler Viking™ Lifter kann für Gehübungen verwendet werden. In Kombination mit einem empfohlenen Liko™ Tragenzubehör können auch

Horizontaltransfers durchgeführt werden.

Die Steuereinheit verfügt zusammen mit der Handbedienung über eine Reihe von Funktionen, die den Anforderungen für sicheres und bequemes Heben gerecht werden. In der Steuereinheit werden Daten gesammelt (Arbeitszähler und intelligenter Zykluszähler), die auf dem Informations-Display abgelesen werden können.

Die individuelle Anpassung von Liko Hebegurten und anderem Liko Lifter- und Hebezubehör an den Pflegebedürftigen ist von größter Bedeutung für die optimale Funktion und Sicherheit bei der Verwendung des Lifters.

In diesem Dokument wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die helfende Person als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

WICHTIG!

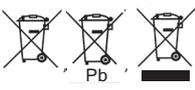
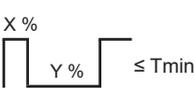
Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf ausschließlich von geschultem Personal verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, die Hebesituation zu meistern, im Klaren sein. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung der Symbole.....	3
Sicherheitsvorschriften.....	4
Definitionen.....	5
Technische Daten	5
Abmessungen	6
EMV-Tabelle.....	7
Montage	9
Betrieb.....	11
Laden des Akkus	14
Max. Tragfähigkeit	15
Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör.....	15
Fehlersuche und -behebung.....	17
Recycling-Anweisungen.....	17
Reinigung und Desinfektion	18
Überprüfung und Wartung.....	20

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder auf dem Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Nur für die Verwendung in Innenräumen.
	Das Produkt weist einen speziellen Schutz gegen Stromschläge auf (Isolationsklasse II).
	Schutzniveau gegen Stromschläge Typ B.
	Warnung: In dieser Situation muss mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht vorgegangen werden
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen
	Dieses Produkt erfüllt die EG-Richtlinien.
IP N ₁ N ₂	Schutzniveau gegen: Eindringen fester Objekte (N1) und Eindringen von Wasser (N2).
	Hersteller
	Herstellungsdatum.
	Achtung! Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
	Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung
	Akku
	Alle Akkus dieses Produkts müssen separat recycelt werden. - Pb unter dem Symbol weist auf Akkus hin, die Blei enthalten. - Eine einfache schwarze Linie unter dem Symbol zeigt an, dass dieses Produkt nach 2005 auf den Markt gekommen ist.
	Markierung der UL-Zulassung einer Komponente für Kanada und die Vereinigten Staaten
	EFUP-Zeitraum (Environmental Friendly Usage Period - Zeitraum, in dem die umweltfreundliche Nutzung gegeben ist).
	Umweltfreundliches Produkt, das recycelt und wiederverwendet werden kann.
	Australische Sicherheit/EMV
	PSE-Markierung (Japan)
	Produktreferenz
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Recyclbar
	Die Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen elektrischen Geräten
	Nachweis der Konformität des Produkts mit nordamerikanischen Sicherheitsstandards
	Nicht ionisierende elektromagnetische Strahlung
	Einschaltdauer für ununterbrochenen Betrieb. Die maximale aktive Betriebszeit X % einer beliebigen Zeiteinheit, gefolgt von einer Deaktivierungszeit Y %. Die aktive Betriebszeit darf die angegebene Zeit in Minuten T nicht überschreiten.
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann (01) Global Trade Item Number (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

Beabsichtigter Verwendungszweck

Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch den Pflegebedürftigen allein vorgesehen. Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen muss immer mit Unterstützung von mindestens einem Pfleger durchgeführt werden. Dieses Produkt dient als Hilfsmittel zur Durchführung des Hebevorgangs, es kommt jedoch nicht mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt. Daher wird in diesem Handbuch auf keinerlei gesundheitliche Zustände Pflegebedürftiger eingegangen. Setzen Sie sich für Hilfe und Beratung mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

⚠️ In bestimmten Umgebungen und unter bestimmten Bedingungen kann die korrekte Verwendung der mobilen Lifter eingeschränkt sein. Dazu zählen:

Türschwellen, unebene Böden, verschiedene Hindernisse oder besonders dicke Teppiche. Diese Umgebungen und Bedingungen können dazu führen, dass die Laufrollen des mobilen Lifters nicht wie beabsichtigt rollen, der mobile Lifter möglicherweise aus dem Gleichgewicht gerät und der Pfleger sich übermäßig anstrengen muss. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass Ihre Pflegeumgebung die Anforderungen für die ordnungsgemäße Benutzung des mobilen Lifters erfüllt, setzen Sie sich für eine weitere Beratung und Unterstützung bitte mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

⚠️ Unsymmetrisches Heben birgt das Risiko des Umkippens des Lifters und kann zu Beschädigungen des Lifter- und Hebezubehörs führen!

⚠️ Lassen Sie eine zu pflegende Person während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt!

⚠️ Heben Sie den Hubarm nicht manuell an!

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass

- der Lifter gemäß den Montageanweisungen zusammengebaut wurde
- das Lifter- und Hebezubehör sorgfältig am Lifter befestigt wurde
- der Akku mindestens 6 Stunden lang geladen wurde
- Sie die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters als auch des Lifter- und Hebezubehörs gelesen haben
- das Personal, das den Lifter benutzt, über dessen ordnungsgemäße Bedienung und Benutzung informiert ist

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- das Lifter- und Hebezubehör nicht beschädigt ist
- das Lifter- und Hebezubehör richtig am Lifter angebracht wurde
- das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann
- das Lifter- und Hebezubehör im Hinblick auf die Art und Größe, das Material sowie die Ausführung gemäß den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen ausgewählt wurde
- dem Pflegebedürftigen das Lifter- und Hebezubehör ordnungsgemäß und sicher angelegt wurde, um Verletzungen vorzubeugen
- die Sicherheitshäkchen intakt sind. Fehlende oder beschädigte Sicherheitshäkchen müssen immer ersetzt bzw. ausgewechselt werden
- die Hebeschlaufen des Hebegurts ordnungsgemäß in die Haken des Hebebügels eingehakt sind. Dabei müssen die Hebebänder gespannt, der Pflegebedürftige darf aber noch nicht angehoben sein.

⚠️ Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hebebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen!



Art.-Nr. 2040043 und 2040044 werden von einem akkreditierten Prüfinstitut geprüft.

⚠️ Eine Modifikation des Produkts ist nicht erlaubt.

Dieses Produkt sollte nicht in der Nähe anderer Ausrüstungen verwendet werden, weil es zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen könnte. Falls eine solche Verwendung unumgänglich ist, muss sichergestellt werden, dass die anderen Ausrüstungen normal funktionieren.

Elektromagnetische Störungen können die Hebeleistung des Produkts beeinträchtigen. Die Verwendung von Teilen, die keine Originalersatzteile (Kabel usw.) sind, kann die elektromagnetische Verträglichkeit des Produkts beeinträchtigen. Besondere Vorsicht ist bei starken Störquellen geboten, beispielsweise bei der Handhabung von Diathermiegeräten, dergestalt, dass die Kabel nicht auf dem Lifter oder in dessen Nähe verlegt werden.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für die Ausrüstung zuständigen Techniker oder den Zulieferer.

Das Produkt darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen entflammbare Gemische entstehen könnten, z B. in Bereichen, in denen entflammbare Materialien aufbewahrt werden.

Dieser Warnhinweis befindet sich auf dem Akku:

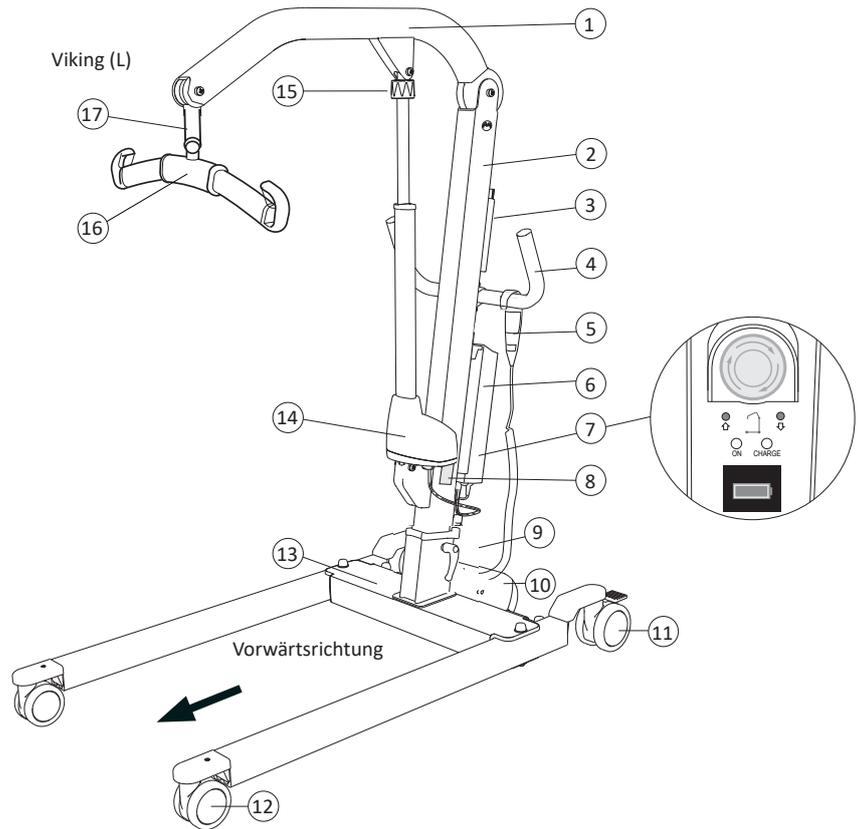
ACHTUNG! DARF NICHT VON UNAUTORISIERTEM PERSONAL GEÖFFNET WERDEN
⚠️ NICHT KURZSCHLIESSEN
NUR DAS SPEZIFIZIERTE LADEGERÄT VERWENDEN
KANN BEI ENTSORGUNG IN FEUER EXPLODIEREN

Dieser Warnhinweis befindet sich auf der Steuereinheit:

⚠️ ACHTUNG! DARF NICHT VON UNAUTORISIERTEM PERSONAL GEÖFFNET WERDEN

Definitionen

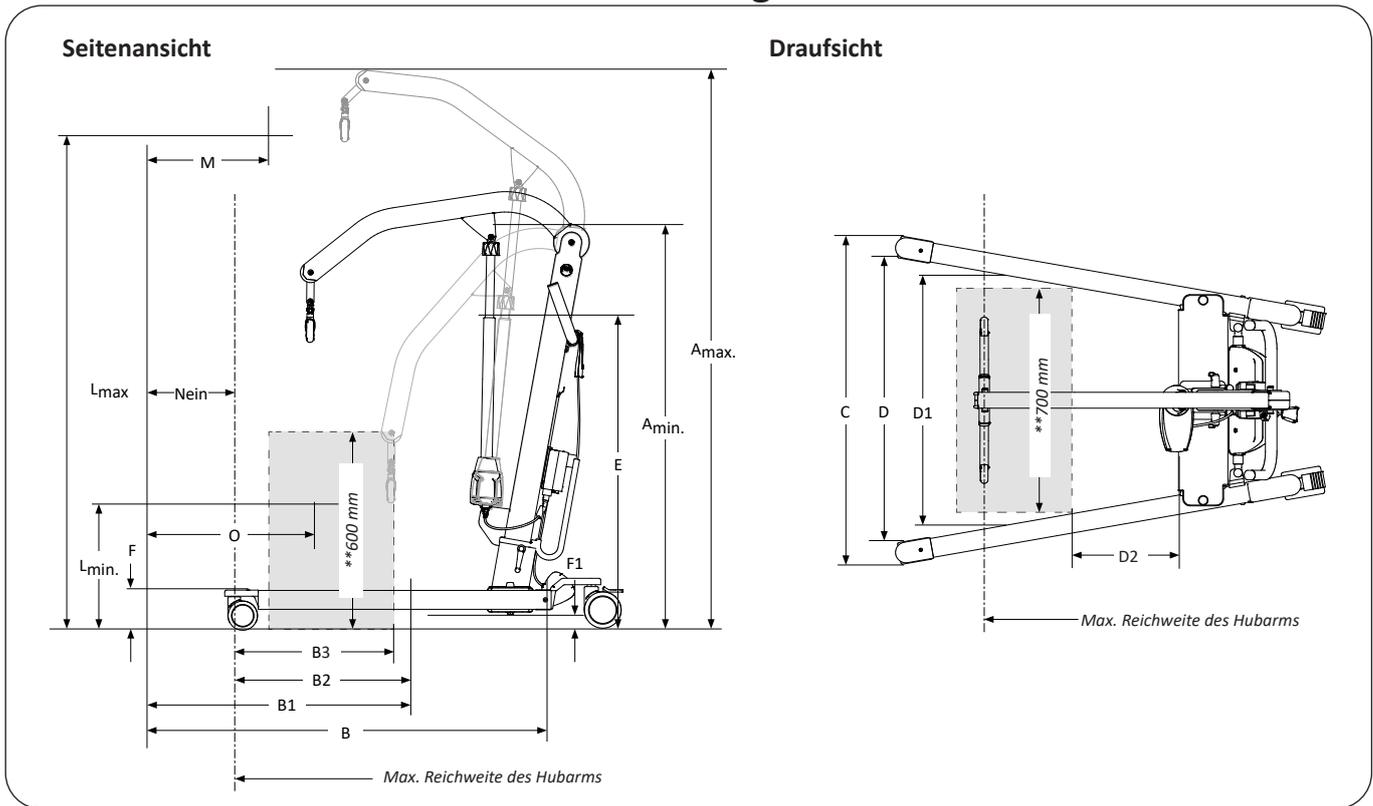
1. Hubarm
2. Hubsäule (mit Farbkennzeichnung für Hebegurtgrößen)
3. Optionales Zubehör: Halterung für Kurzgebrauchsanweisung und Farbkennzeichnung für Hebegurtgrößen.
4. Griffe
5. Handbedienung
6. Akku
7. Steuereinheit mit:
 - Not-Aus
 - Elektrischer Notabsenkung
 - Elektrischer Notanhebung
 - Akkuladegerätenanzeigen
 - Informations-Display
8. Produktetikett
9. Arretierungsschrauben
10. Fahrgestellmotor zur Breitenverstellung
11. Hintere Laufrollen mit Bremsen
12. Vordere Laufrollen
13. Fahrgestell
14. Liftermotor (Antrieb)
15. Notabsenkung (mechanisch)
16. Hehebügel mit Schutzhäkchen
17. FlexLink



Technische Daten

Max. Tragfähigkeit:	Viking L: 250 kg Viking XL: 300 kg	Periodische Stromversorgung:	Per. Betrieb 10/90, aktiver Betrieb max. 2 Minuten. Darf nur 10% einer vorgegebenen Zeitdauer eingeschaltet sein, allerdings nicht länger als 2 Minuten.
Material:	Aluminium	Akkus:	Wartungsfreier, verschlossener Blei-Säure-Gel-Akku 24 V 2,9 Ah Art.Nr. 2006106. <i>Gewicht: 2,8 kg</i> Li-Ionen-Akku 25,6 V, 3,3 Ah Art.Nr. 2006110. <i>Gewicht: 1,4 kg</i>
Gewicht:	Viking L Gesamt: 36,7 kg <i>Schwerstes Teil: 21,6 kg</i> Viking XL: Gesamt: 39,9 kg <i>Schwerstes Teil: 23,6 kg</i>	Akkuladegerät:	Integriertes Ladegerät, 100-240 V AC, 50-60 Hz, max. 400 mA.
Laufrollen:	Viking L, XL Vorne: 100 mm Doppellaufrollen. Hinten: 125 mm Doppellaufrollen.	Liftermotor:	Permanentmagnetmotor mit mechanischem Sicherheitsmechanismus. Viking L: 24 V, 8,0 A Viking XL: 24 V, 9,0 A
Wendekreis:	Viking L: 1460 mm Viking XL: 1570 mm	Fahrgestellmotor zur Breitenverstellung	Permanentmagnetmotor 24 V, 5,5 A
Notabsenkung:	Mechanisch und elektrisch	Anforderungen an die funktionale Umgebung:	Temperatur: +10 °C bis +40 °C Feuchtigkeit: 20 % bis 80 % bei 30 °C, nicht kondensierend, Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa, Höhe: Max 3000 m
Hubintervall:	Viking L: 1330 mm Viking XL: 1370 mm		Nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen
Hubgeschwindigkeit (ohne Last)	Viking L: 23 mm/s und 17 mm/s, Viking XL: 23 mm/s und 17 mm/s,		Typ B, gemäß der Elektroschock-Schutzklasse.
Geräuschpegel:	Viking L: 51 dB(A) Viking XL: 51 dB(A)		Gerät der Klasse II.
Schutzklasse:	IP X4		
Betätigungskraft der Bedienelemente:	Handbedienung: 5 N		
Elektrische Daten:	24 V		

Abmessungen



Viking L

Abmessungen: mm

A _{max.}	A _{min.}	B	B ₁	B ₂	B ₃ **	C		D		D ₂ **	E	F	F ₁	L _{max.}	L _{min.}	M	Nein	O
						max.	min.	max.	min.									
2030	1390	1360	900	630	560	1070	695	950	625	230	1060	140	43	1790	460	500	280	550

Viking XL

Abmessungen: mm

A _{max.}	A _{min.}	B	B ₁	B ₂	B ₃ **	C		D		D ₂ **	E	F	F ₁	L _{max.}	L _{min.}	M	Nein	O
						max.	min.	max.	min.									
2110	1500	1420	960	600	560	1130	815	1015	605	145	1010	140	40	1910	540	557	365	665

Hinweis: Die Abmessungen basieren darauf, dass der Lifter mit Standard-Hehebügel ausgestattet ist. Bei einem Wechsel zu anderem Lifter- und Hebezubehör muss überprüft werden, dass der Lifter immer noch die gewünschte Hubhöhe erreicht.

** Vergleichsmessung gemäß Norm EN ISO 10535:2006.

EMC-Tabelle

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Der mobile Lifter ist für die Benutzung in untenstehend spezifizierter elektromagnetischer Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des mobilen Lifters sollte sicherstellen, dass er in solch einer Umgebung benutzt wird. Der mobile Lifter darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während er Störungen ausgesetzt wird.		
Strahlungstest	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
RF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die Nutzung von RF-Energie betrifft nur dessen interne Funktion. Daher sind seine RF-Emissionen sehr niedrig und es ist unwahrscheinlich, dass sie Interferenzen bei sich in der Nähe befindenden elektronischen Geräten verursachen.
RF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Der mobile Lifter ist geeignet für die Nutzung in allen Einrichtungen, außer häuslichen Umgebungen und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromversorgungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für häusliche Zwecke verwendet werden.
Oberwellenaussendungen IEC 61000-3-2	Einhaltung	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Einhaltung	

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Der mobile Lifter ist für die Benutzung in untenstehend spezifizierter elektromagnetischer Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des mobilen Lifters sollte sicherstellen, dass er in solch einer Umgebung benutzt wird. Der mobile Lifter darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während er Störungen ausgesetzt wird.			
Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Anleitung
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 15 kV Luft Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnell transiente elektrische Störgröße/ Burst IEC 61000-4-4	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1kV für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stromstoß IEC 61000-4-5	+/- 1 kV Differenzialmodus +/- 2 kV Gleichtaktmodus	+/- 1 kV Differenzialmodus n/a. für Gleichtaktmodus	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen der Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	0 % UT für 0,5 Zyklen bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und 315 Grad 0 % UT für 1 Zyklus, bei 0 Grad 70 % UT für 25 Zyklen bei 50 Hz und 30 Zyklen bei 60 Hz, bei 0 Grad 0 % UT für 250 Zyklen bei 50 Hz und 300 Zyklen bei 60 Hz.	0 % UT für 0,5 Zyklen bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und 315 Grad 0 % UT für 1 Zyklus, bei 0 Grad 70 % UT für 25 Zyklen bei 50 Hz und 30 Zyklen bei 60 Hz, bei 0 Grad 0 % UT für 250 Zyklen bei 50 Hz und 300 Zyklen bei 60 Hz.	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Benutzer des mobilen Lifters während eines Stromausfalls weiterarbeiten muss, wird empfohlen, den mobilen Lifter mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einem Akku zu betreiben.
Netzfrequenz (50/60 Hz)-Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	Einhaltung	Die Netzfrequenz-Magnetfelder sollten Niveaus aufweisen, wie sie für einen typischen Ort in einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind.
ANMERKUNG U_T ist die AC-Netzspannung, vor der Aufbringung des Testniveaus.			

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der mobile Lifter ist für die Benutzung in untenstehend spezifizierter elektromagnetischer Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des mobilen Lifters sollte sicherstellen, dass er in solch einer Umgebung benutzt wird. Der mobile Lifter darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während er Störungen ausgesetzt wird.

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Geleitete RF IEC 61000-4-6	6 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	6 Vrms	<p>Ortsveränderliche und mobile RF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil des mobilen Lifters, einschließlich der Kabel, benutzt werden, als der empfohlene Trennungsabstand, der mittels der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung errechnet wurde, dies vorgibt.</p> <p>Empfohlener Trennungsabstand</p> $d = 1,2\sqrt{P}$ <p>$d = 1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz</p> $d = 2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,7 GHz <p>wobei „P“ der max. Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) entspricht, wie vom Hersteller des Senders angegeben, und „d“ dem empfohlenen Trennungsabstand in Metern (m).</p> <p>Feldstärken ortsfester RF-Sender sollten, wie im Rahmen einer elektromagnetischen Standortmessung ermittelt^a, unter dem Übereinstimmungspegel der einzelnen Frequenzbereiche liegen.^b</p> <p>In der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten kann es zu Interferenzen kommen.</p> 
Abgestrahlte RF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m	

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht immer. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

^a Die Feldstärken ortsfester Sender, z. B. Basisstationen für Funktelefone (mobil/schnurlos) und mobiler Landfunkanlagen, Amateurfunksendern, AM- und FM-Rundfunkübertragungen und TV-Übertragungen, können theoretisch nicht akkurat prognostiziert werden. Zur Bewertung elektromagnetischer Umgebungen aufgrund ortsfester RF-Sender sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Erwägung gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem der mobile Lifter benutzt wird, den obigen, maßgeblichen RF-Übereinstimmungspegel übersteigt, sollte der mobile Lifter überwacht werden, um dessen normalen Betrieb zu verifizieren. Falls ein außergewöhnliches Leistungsverhalten festgestellt wird, sind unter Umständen zusätzliche Maßnahmen erforderlich, z. B. die Neueinstellung oder ein Standortwechsel des mobilen Lifters.

^b Über dem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 10 V/m liegen.

Empfohlene Trennungsabstände zwischen ortsveränderlichen und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und den oben aufgeführten mobilen Liftern

Der mobile Lifter ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der Störungen durch Hochfrequenzstrahlung kontrolliert werden. Der Kunde oder Benutzer des mobilen Lifters kann elektromagnetische Störungen vermeiden, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen ortsveränderlichen und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem mobilen Lifter einhält, der von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts abhängt.

Maximale Nennausgangsleistung des Senders (W)	Trennungsabstand gemäß Senderfrequenz (m)		
	150 kHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,7 GHz
	$d = 1,2\sqrt{P}$	$d = 1,2\sqrt{P}$	$d = 2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,24
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender mit einer maximalen Ausgangsleistung, die nicht oben aufgeführt ist, kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) mithilfe der Gleichung für die Frequenz des Senders geschätzt werden, wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers ist.

Anmerkung 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Trennungsabstand für den höheren Frequenzbereich.

Anmerkung 2: Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht immer. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

Für die Prüfung des HF-Störfestigkeitspegels:

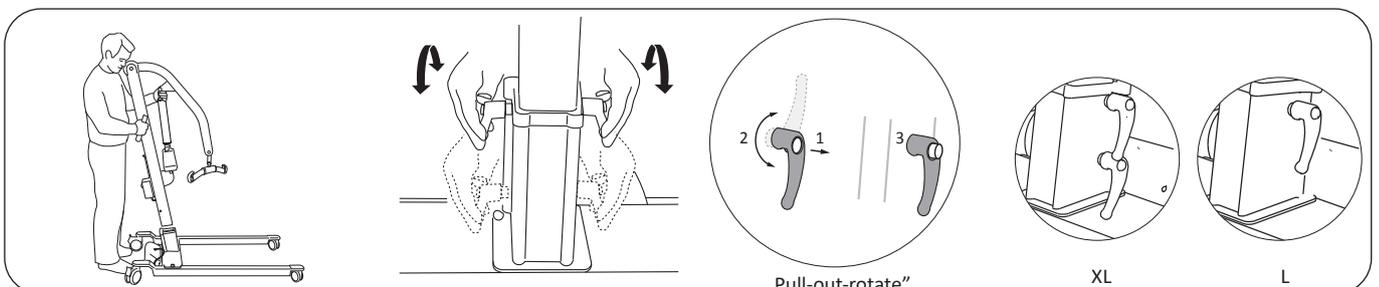
$$E = \frac{6}{d} \sqrt{P}$$

Wobei P für die maximale Leistung in W, d für den Mindesttrennungsabstand in m und E für den Störfestigkeitsprüfpegel in V/m steht. Der Faktor 6 ist ein Kompromiss für eine Reihe von Antennenfaktoren, um den Test zu vereinfachen.

Montage

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass Ihnen folgende Teile vorliegen:

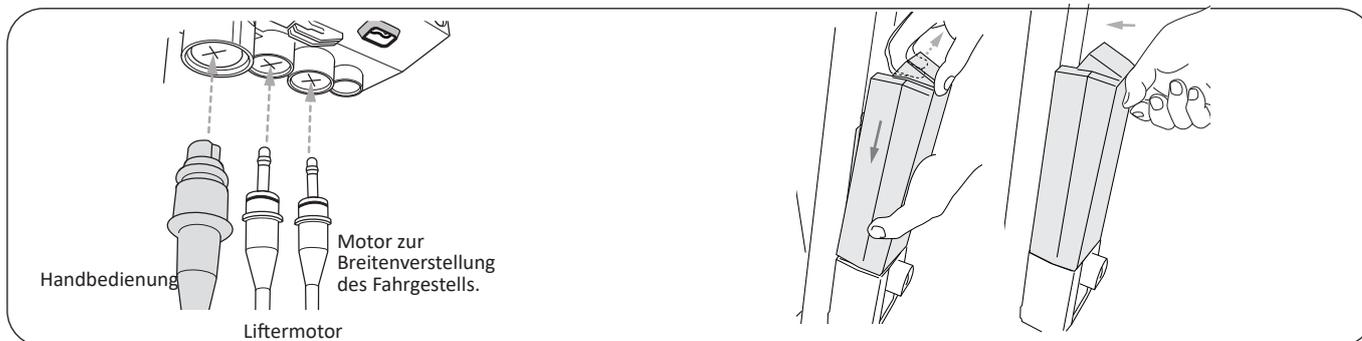
- Hubsäule mit Hubarm, Liftermotor inkl. Kabel, Hehebügel und Steuereinheit mit Handbedienung
- Fahrgestell mit Motor zu dessen Breitenverstellung, inkl. Kabel
- Arretierungsschrauben (2 Paar Viking XL)
- Akku
- Gebrauchsanweisung, Ladekabel, Ladeanschlusskabel.



1. Arretieren Sie die beiden hinteren Laufrollen. Führen Sie die Hubsäule in den Fuß des Fahrgestells ein.

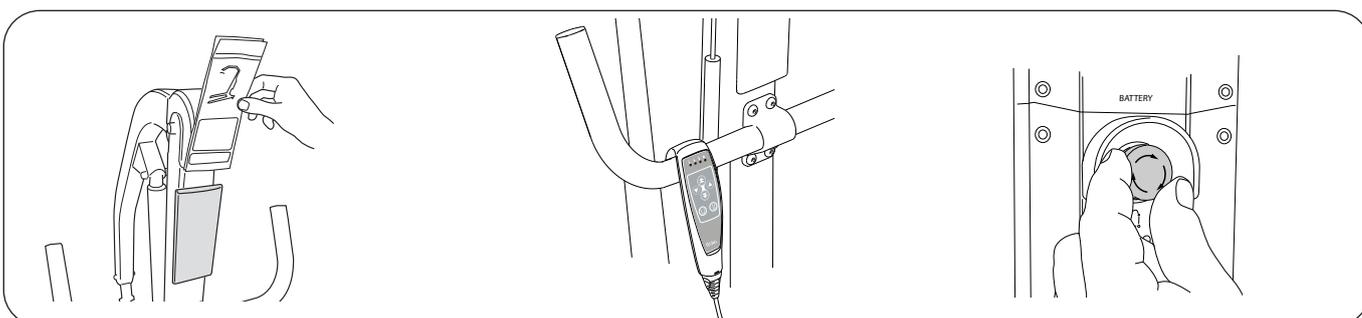
2. Sichern Sie die Hubsäule mit den beiden Arretierungsschrauben im Fahrgestell. Anmerkung! (XL) 2 Paar, beginnen Sie in der unteren Bohrung und verwenden Sie „Pull-out-rotate“, um die Hubsäule zu sichern, siehe Abbildung.

3. Nach dem Sichern der Säule verwenden Sie „Pull-out-rotate“, um die Arretierungsschrauben in eine nach unten gerichtete Position zu bringen, siehe Abbildung.



4. Schließen Sie die Kabel an die Steuereinheit an, siehe Abbildung. Stellen Sie sicher, dass die Stecker richtig sitzen.

5. Schließen Sie den Akku an und befestigen Sie ihn an der Halterung der Steuereinheit. Bei richtiger Anbringung des Akkus ist ein Klickgeräusch zu hören.

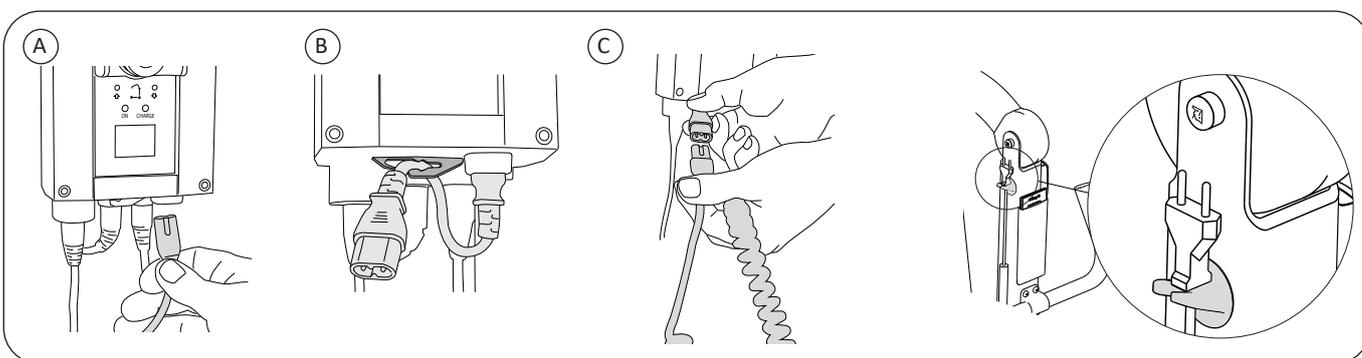


6. **Optionales Zubehör:**

- Kurzgebrauchsanweisung
- Halterung für Kurzgebrauchsanweisung.

7. Hängen Sie die Handbedienung an den Schiebegriff.

8. Stellen Sie die Not-Aus-Funktion zurück, indem Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.



9. A) Schließen Sie das Verlängerungskabel für das Ladekabel an die Steuereinheit an.

B) Führen Sie das Verlängerungskabel in den Spannungs-Clip unterhalb der Steuereinheit ein.

C) Schließen Sie das Ladekabel an das Verlängerungskabel an.

10. Hängen Sie das Ladekabel nach Beendigung des Ladevorgangs an den vorgesehenen Haken an der Hubsäule.

ANMERKUNG! Laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung des Lifters immer auf. Siehe Kapitel „Laden des Akkus“.

Überprüfen Sie nach Beendigung der Montage und des Ladevorgangs, dass:

- der Akku vollständig geladen ist
- die Bewegungen des Hubarms mit den Knöpfen auf der Handbedienung übereinstimmen
- das Wartungsintervall aktiviert ist! Drücken Sie die folgenden Tasten auf der Handbedienung gleichzeitig: nach oben  / nach unten , bis ein akustisches Signal (einmaliges Piepen) zu hören ist = Wartungsintervall ist aktiviert. (Verwenden Sie die Drucktaster auf der Steuereinheit alternativ gleichzeitig für Notanhebungen und -absenkungen)
- die Breitenverstellung des Fahrgestells mit den Knöpfen auf der Handbedienung übereinstimmt
- die Notabsenkung ordnungsgemäß funktioniert (mechanisch und elektrisch)
- die Bremsen der hinteren Laufrollen ordnungsgemäß funktionieren.

ANMERKUNG! Die Hubhöhe kann während des Einlaufens des Antriebs beim Heben der maximalen Last beeinträchtigt sein (bis zu 10 Hebevorgänge).

Betrieb



Anzeige: 1-4

Drucktaster:

Hubarm:

Nach oben /
nach unten

Hubarm (langsame
Geschwindigkeit):

Nach oben / nach unten

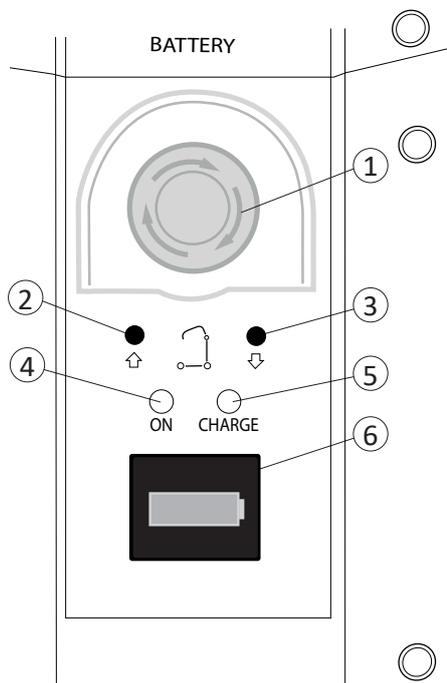
Drucktaster:

Fahrgestellbreite:

Auswärts

Einwärts

— Kabel



Bedienung und Anzeigen der Handbedienung

Bedienen Sie den Lifters mittels der Drucktaster auf der Handbedienung. Zum Anheben und Absenken: Richtungspfeile zeigen die Bewegungsrichtung (nach oben/nach unten) an. Der Hebevorgang und die Bewegung des Fahrgestells werden unterbrochen, wenn Sie den jeweiligen Drucktaster loslassen.

Anzeige: 1-4

- 1 - Überlastung (kg/lbs) Licht „blinkt gelb“, der Lifter wurde mit zu viel Gewicht belastet.
- 2 - Grünes Licht, Akkuladung (100 - 50 %), Ok!
- leuchtet permanent grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.
- 3 - Gelbes Licht, Akkuladung (50 - 25 %), Akku muss geladen werden
- 4 - Gelbes Licht, Akkuladung (weniger als 25 %), Akku muss geladen werden. Beim Drücken eines Drucktasters ertönt ein Summer.
Anmerkung! Wenn der Summer während eines Hebevorgangs ertönt, führen Sie den Hebevorgang zu Ende durch und laden Sie den Lifter anschließend!
- 4 - Licht „blinkt gelb“ und beim Drücken eines Drucktasters ertönt ein Summer. Laden Sie den Lifter umgehend! Die verbleibende Akkuladung reicht nur noch aus, um den Hubarm abzusenken.

Anmerkung! Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Laden des Akkus“.

Steuereinheit Bedienung und Informationen

1. Not-Aus-Knopf
 - Aktivieren: Drücken Sie den roten Knopf
 - Zurückstellen: Drehen Sie den roten Knopf im Uhrzeigersinn.
 2. NACH OBEN (Pfeil), elektrische Notanhebung.
 3. NACH UNTEN (Pfeil), elektrische Notabsenkung.
- Die Bedienung der Drucktaster 2 und 3 erfolgt, indem Sie mit einem schmalen Gegenstand in die jeweils darüberliegende Kreismarkierung drücken (Pfeil). Die Bewegung des Antriebs stoppt, sobald Sie den Drucktaster loslassen.
4. „EIN“ - leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.*
 5. „LADEN“ - leuchtet während des Ladevorgangs permanent gelb und schaltet sich ab, wenn der Ladevorgang beendet ist.

6. Anzeige von Pop-up-Informationen:



Akkuladung (100-50 %) Ok!



Akkuladung (50-25 %) Akku muss geladen werden.



Akkuladung (weniger als 25 %) Akku muss geladen werden.
Beim Drücken eines Drucktasters ertönt ein Summer.

Anmerkung! Wenn der Summer während eines Hebevorgangs ertönt, führen Sie den Hebevorgang zu Ende durch und laden Sie den Lifter anschließend!



Laden Sie den Lifter umgehend! Beim Drücken eines Drucktasters ertönt ein Summer. Die verbleibende Akkuladung reicht nur noch aus, um den Hubarm abzusenken.



Der Lifter ist an die Netzstromversorgung angeschlossen.



Kurzschlusswarnung!

Überprüfen Sie die Kabel und Verbindungen.

Die Warnung wird so lange angezeigt, bis das Problem repariert ist!



Überlastung!

Der Lifter wurde mit zu viel Gewicht belastet.



Instandhaltung erforderlich; setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.



6. Informations-Display:

Aktivieren Sie das Informations-Display durch „kurzes Drücken“ eines AUFWÄRTS-Drucktasters.

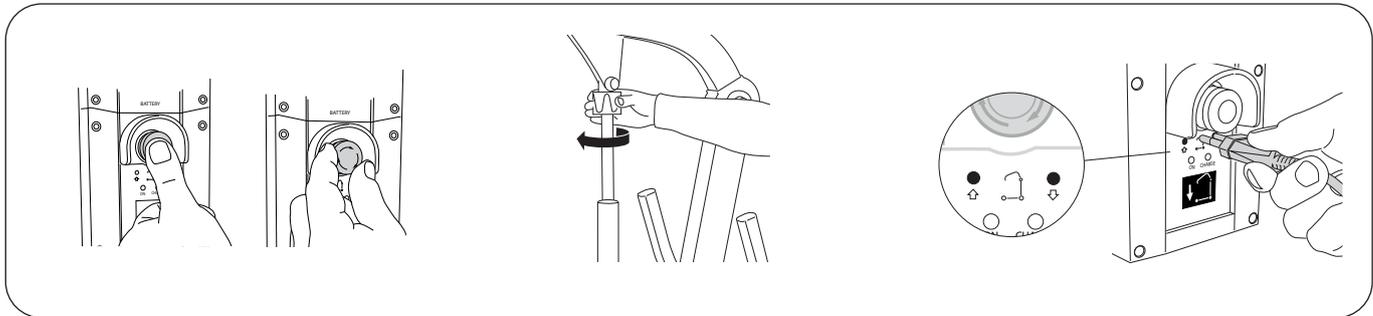
	xxxxx	→ Gesamtanzahl von Hebezyklen mit Last
	xxxxxx	→ Vom Antrieb verrichtete Arbeit; Amp. x Sek.
	xxx	→ Anzahl der Überlastanzeigen
	xx/xxx	→ Tage seit der letzten Instandhaltung/Tage zwischen Instandhaltungen.

Li-Ionen-Akku – spezifische Informationen

Schlafmodus! Der Schlafmodus wird in einem Li-Ionen-Akku aktiviert, wenn er eine Woche oder länger nicht im Einsatz ist oder geladen wird. Im Schlafmodus werden der Akku und seine Elektronik abgeschaltet, um Energie zu sparen. Der Akku bleibt im Schlafmodus, bis er wieder auf Betriebsmodus gestellt wird.

Wie der Li-Ionen-Akku auf Betriebsmodus gestellt wird; Laden Sie den Akku, wenn die Ladeanzeige ⑤ leuchtet, wurde der Akku auf Betriebsmodus zurückgestellt und ist einsatzbereit. Anmerkung! Wir empfehlen, den Akku zu laden, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist. Siehe „Laden des Akkus“ für weitere Informationen und Anweisungen.

Verzögerung! Zu einer verzögerten Anzeige der aktuellen Akkuladung an der Steuereinheit und der Handbedienung kommt es, wenn die Not-Aus-Funktion aktiviert und zurückgesetzt wird, siehe 1 oben.



Zur Aktivierung der Not-Aus-

Funktion:

Drücken Sie den roten Not-Aus-Knopf auf der Steuereinheit.

Zur Rückstellung der Not-Aus-

Funktion:

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.

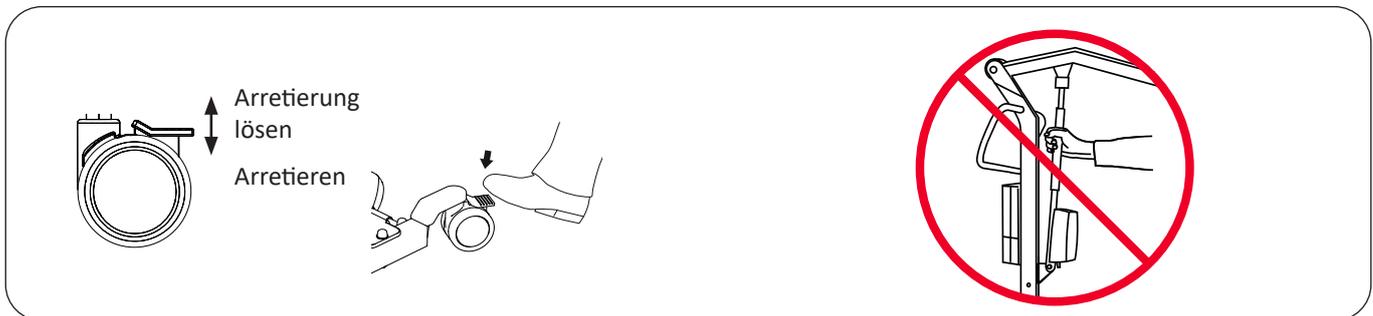
Mechanische Notabsenkung

Drehen Sie die Steuerung der Notabsenkung so lange im Uhrzeigersinn, bis der gehobene Pflegebedürftige sich auf einer festen Oberfläche befindet und die Hebeschlaufen des Hebegurts ausgehakt werden können.

Elektrische Notabsenkung/-anhebung

Drücken mit einem schmalen Gegenstand in die jeweils darüberliegende Kreismarkierung (Pfeil). Siehe Kapitel „Bedienung“ für weitere Informationen.

Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, da dadurch die Steuereinheit beschädigt werden kann!



Feststellbremsen

Die hinteren Laufrollen können arretiert werden, um zu vermeiden, dass sie sich drehen. Die Arretierung/das Lösen der Arretierung erfolgt mit dem Fuß.

HINWEIS: Während des Hebens sollten die Laufrollen entriegelt sein, um den Lifter in Richtung des Körperschwerpunktes des Pflegebedürftigen bewegen zu können. Die Laufrollen sollten jedoch verriegelt werden, wenn die Gefahr besteht, dass der Lifter z. B. beim Anheben vom Boden in den Pflegebedürftigen rollt.

⚠ Wenn die Laufrollen während des Anhebens arretiert sind, erhöht sich das Risiko des Umkippens des Lifters.

⚠ Bewegen Sie den Lifter niemals durch Ziehen am Hubmotor!

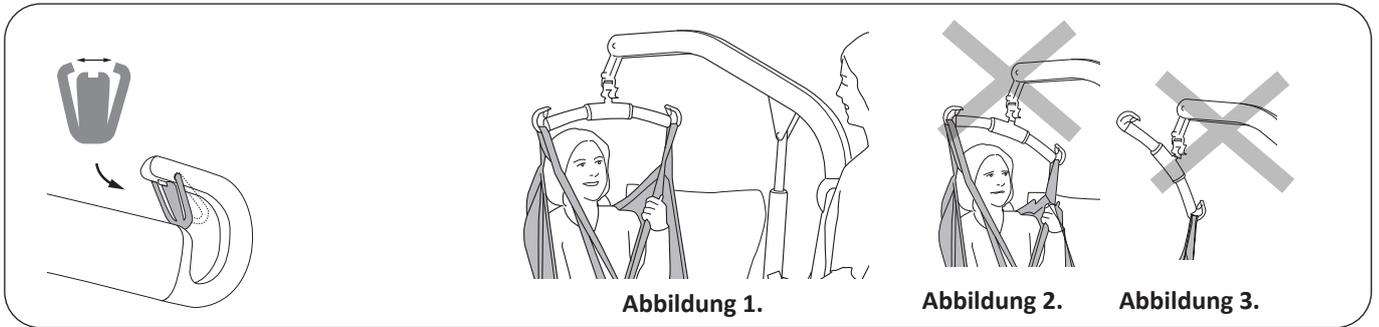


Abbildung 1.

Abbildung 2.

Abbildung 3.

Anbringen der Schutzhäkchen

Stellen Sie nach dem Anbringen der gefederten Schutzhäkchen sicher, dass diese eine Spannung gegen den Hebebügel aufweisen und sich frei im Haken des Hebebügels bewegen.

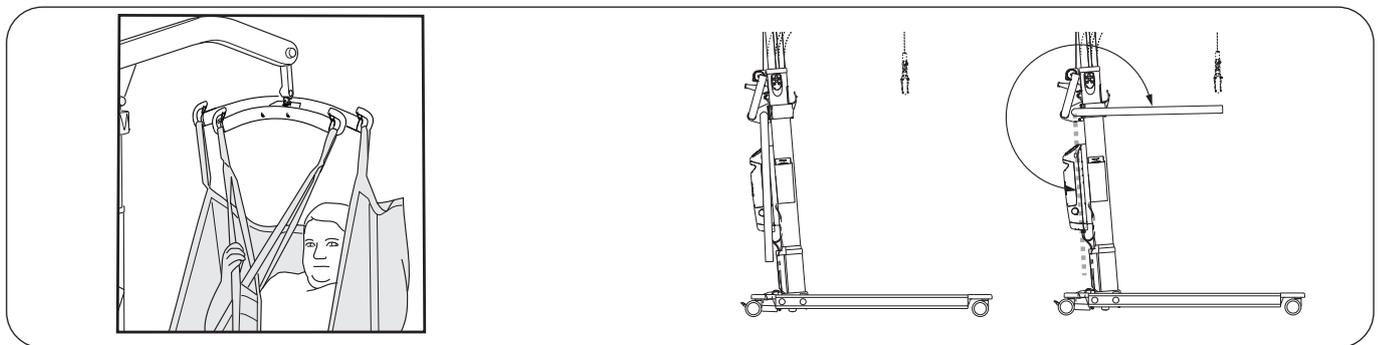
Korrektes Heben!

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- die Schlaufen des Hebegurts der sich gegenüberliegenden Seiten auf gleicher Höhe sind
- alle Schlaufen des Hebegurts richtig in die Haken des Hebebügels eingehakt sind
- der Hebebügel während des Hebens waagrecht ist, siehe Abbildung 1.

⚠️ Wenn der Hebebügel nicht waagrecht ist (siehe Abbildung 2) oder die Schlaufen des Hebegurts falsch in die Haken des Hebebügels eingehakt sind (siehe Abbildung 3), senken Sie den Pflegebedürftigen auf eine feste Unterstützungsfläche ab und nehmen Sie die nötigen Anpassungen gemäß der Gebrauchsanweisung des verwendeten Hebegurts vor.

⚠️ Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Hebevorgang kann für den Pflegebedürftigen unbequem sein und das Lifter- und Hebezubehör beschädigen! (Siehe Abbildungen 2 und 3).



Verwendung des mobilen Lifters Viking XL mit einem Twin-Bügel

Universal TwinBar 670

Der Universal TwinBar 670 (Art.-Nr. 3156077) für eine max. Tragfähigkeit von 300 kg ist im Lieferumfang des Viking XL mobilen Lifters enthalten. Dieser ist mit vier Haken ausgestattet. Der breitere Bügel ist für die oberen Hebeschlaufen des Hebegurts gedacht und der kurze Bügel für die Hebeschlaufen der Beinstützen. Der breite Hebebügel sorgt dafür, dass der Oberkörper des Pflegebedürftigen bequem im Hebegurt Platz findet, selbst dann, wenn die Arme sich innerhalb des Hebegurts befinden.

⚠️ Es ist wichtig, dass beim Heben alle vier Haken belastet werden.

Armstütze

Um die Armstützen zu verwenden, müssen Sie sie von der (senkrechten) Ruheposition nach oben in die (waagrechte) Stützposition drehen. Zum einen soll der Pflegebedürftige sich damit sicherer fühlen und zum anderen erleichtern sie dem Pfleger das Bewegen des Lifters.

⚠️ Wenn der Lifter verwendet wird, um einen Pflegebedürftigen von einem Raum zum anderen zu transferieren, sollten die Armstützen in die Stützposition gebracht werden!

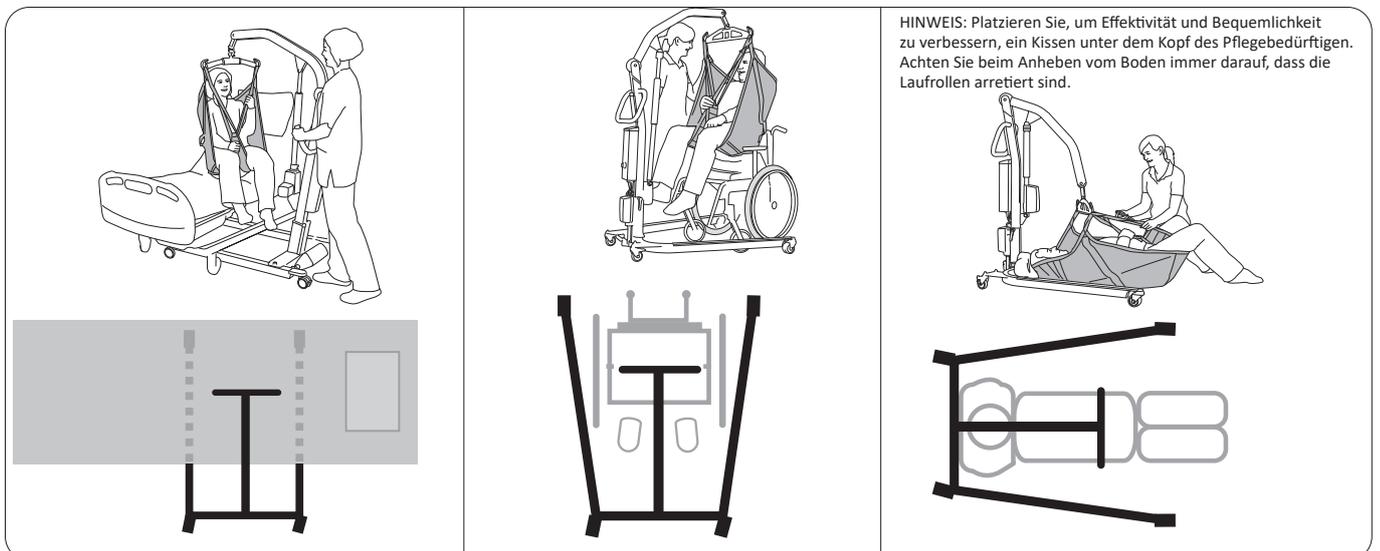
Position des Lifters beim Heben

Von/zu:

Bett

Stuhl/Toilette

Boden

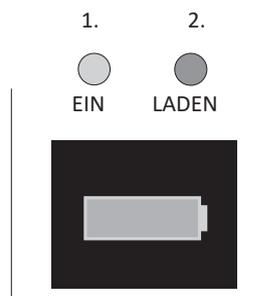


HINWEIS: Platzieren Sie, um Effektivität und Bequemlichkeit zu verbessern, ein Kissen unter dem Kopf des Pflegebedürftigen. Achten Sie beim Anheben vom Boden immer darauf, dass die Laufrollen arretiert sind.

Laden des Akkus

Informationen über das Ladegerät

1. „EIN“ - leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.
2. „LADEN“ - leuchtet während des Ladevorgangs permanent gelb und schaltet sich ab, wenn der Ladevorgang beendet ist.



ANMERKUNG! Laden eines tiefentladenen Li-Ionen-Akkus

Beim Laden eines tiefentladenen Li-Ionen-Akkus beginnt das Ladegerät den Ladevorgang mit einer niedrigen Ladegeschwindigkeit, um den Akku zu schützen. Während des langsamen Ladens leuchtet keine Anzeige auf.

Wenn der langsame Ladevorgang beendet ist, schaltet das Ladegerät automatisch auf normale Ladegeschwindigkeit um, die Ladeanzeige leuchtet gelb und geht aus, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Laden mittels des integrierten Ladegeräts der Steuereinheit (Standard)

Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC), siehe Informationen über das Ladegerät 1 - 2 oben. Der Akku ist nach ca. 6 Stunden vollständig geladen und das Ladegerät schaltet automatisch ab, die gelbe „LADEN“-Anzeige erlischt.

Zur Erzielung der max. Akkulebensdauer müssen die Akkus regelmäßig geladen werden.

Wir empfehlen, sie nach jeder Benutzung oder jede Nacht zu laden.

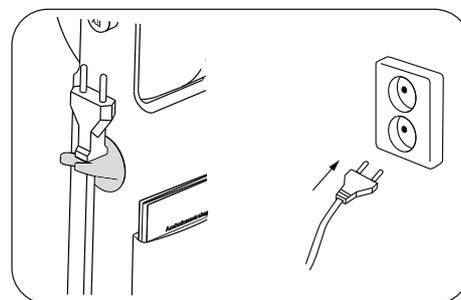
Laden Sie die Akkus niemals in feuchten Umgebungen!

ANMERKUNG! Falls das Ladekabel mit der Zeit „ausleiert“, sollte es ausgewechselt werden, um zu vermeiden, dass es sich verfangt und reißt.

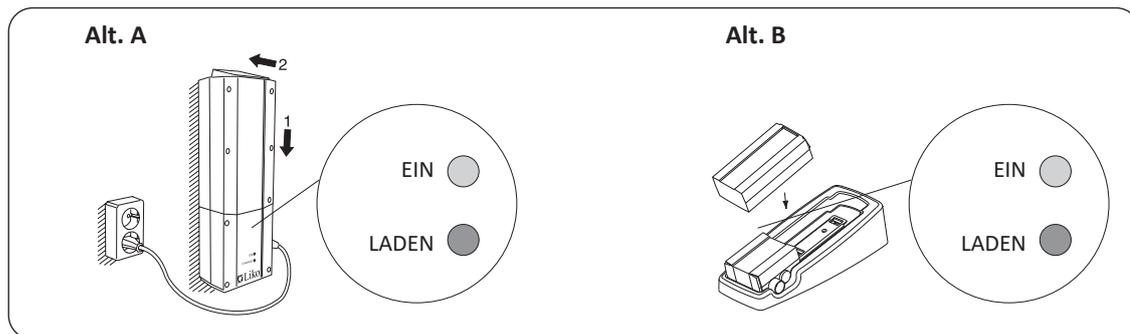
ANMERKUNG! Der Lifter kann nicht benutzt werden, solange das Ladekabel an das Stromnetz angeschlossen ist.

ANMERKUNG! Wenn die gelbe „LADEN“-Anzeige an der Steuereinheit nach einer Ladezeit von 8 Stunden immer noch leuchtet, unterbrechen Sie den Ladevorgang und tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus.

ANMERKUNG! Ein beschädigter Akku muss ausgewechselt und der Kontakt mit auslaufenden Flüssigkeiten vermieden werden.



Alternative Ladeverfahren



Wandmontiertes Ladegerät oder Tischladegerät:

Lösen Sie die Halterung für das Ladekabel. Entnehmen Sie das Akkupack durch Lösen der Verriegelung an dessen Oberseite aus der Steuereinheit. Siehe Kapitel „Montage“.

Informationen über das Ladegerät:

„EIN“ - leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.

„LADEN“ - leuchtet während des Ladevorgangs permanent gelb und schaltet sich ab, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Alt. A. Legen Sie den Akku in das wandmontierte Ladegerät. Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC). Überprüfen Sie, dass sowohl „EIN“ als auch „LADEN“ auf dem Ladegerät leuchtet.

Alt. B. Legen Sie das Akkupack in das Tischladegerät. Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC). Überprüfen Sie, dass sowohl „EIN“ als auch „LADEN“ auf dem Ladegerät leuchtet.

Max. Tragfähigkeit

In einem montierten Liftergehäuse können für die verschiedenen Teile unterschiedliche max. Tragfähigkeiten gelten: Hebebügel, Hebegurt und andere evtl. verwendete Zubehörteile. Die maximale Tragfähigkeit des montierten Liftergehäuses wird immer durch die niedrigste Tragfähigkeit seiner enthaltenen Teile bestimmt. So könnte z. B. ein bis 250 kg zugelassener Viking™ L mobiler Lifter mit Lifter- und Hebezubehör versehen werden, das für 200 kg zugelassen ist. In diesem Fall gilt für das montierte Liftergehäuse eine maximale Tragfähigkeit von 200 kg.

Beachten Sie die Kennzeichnungen des Lifters und des Lifterzubehörs oder setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner in Verbindung.

Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör

⚠ Die Verwendung nicht zugelassenen Lifter- und Hebezubehörs kann gewisse Risiken bergen.

Untenstehend finden Sie eine Liste der für die mobilen Lifter Viking™ L und XL empfohlenen Hebebügel sowie des empfohlenen Lifter- und Hebezubehörs.

Das Auswechseln des Hebebügels und des Hebezubehörs wirkt sich auf die höchstmögliche Hubhöhe des Lifters aus. Deshalb sollten Sie sich vor dem Auswechseln von Lifter- und Hebezubehör immer vergewissern, dass der Lifter nach diesem Wechsel nach wie vor die gewünschten Hubhöhen für die benötigten Hebesituationen erzielen kann. Für zusätzliche Richtlinien bei der Wahl eines Hebegurts ziehen Sie bitte die Gebrauchsanweisung der jeweiligen Hebegurtmodelle zurate. Diese enthält außerdem Hinweise für die Kombination von Liko™ Hebebügeln und Liko Hebegurten.

Wenden Sie sich bezüglich einer Beratung sowie für Informationen hinsichtlich der Produktpalette von Liko an Ihren Hill-Rom-Ansprechpartner.

*** Dieses Produkt ist auch in einer Ausführung mit Quick-Release Hook erhältlich.**

Universal SlingBar 350*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156074



Universal SlingBar 450*
(Standard beim mobilen Lifter Viking™ L)
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156075



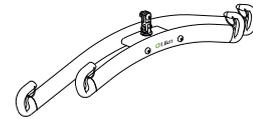
Universal SlingBar 600*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156076



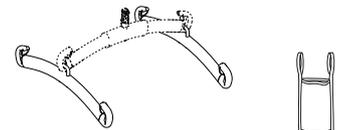
Universal TwinBar 670*
(Standard beim mobilen Lifter Viking™ XL)
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156077



Universal SideBars 450
inklusive Aufbewahrungstasche
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156079



Sling Cross-bar 450*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156021



Sling Cross-bar 670*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156018



Hebebügelpolster 30
(Geeignet für Universal SlingBars 350, 450 und 600)

Art.-Nr. 3607001



Halterung für Kurzgebrauchsanweisung

Art.-Nr. 2000100



Kurzanleitung
Liko mobiles Liftersystem

Art.-Nr. 2000400



Quick-Release Hook

Die Liko™ Quick-Release Hooks sind ein System zum schnellen Auswechseln des Lifter- und Hebezubehörs an mobilen und stationären Liko Liftern. Der Viking™ mobile Lifter muss mit dem Q-Link 13 ausgestattet sein, um mit Quick-Release Hook verwendet werden zu können.

Der Quick-Release Hook Universal eignet sich zur Verwendung mit dem Universal SlingBar 350, 450 und 600 (Art.-Nr. 3156074 - 3156076). Der Quick-Release Hook TDM eignet sich zur Verwendung mit dem Hehebügel Mini 220 (Art.-Nr. 3156005), Sling Cross-bar 450 und 670 (Art.-Nr. 3156021 und 3156018) und Universal TwinBar 670 (Art.-Nr. 3156077).

Beim Wechsel zu einem Hehebügel mit Quick-Release Hook verringert sich die Hubhöhe im Vergleich zur Verwendung eines festen Hehebügels um 33 mm.

Setzen Sie sich bezüglich weiterer Informationen mit Hill-Rom in Verbindung.



Quick-release Hook Universal
Art.-Nr. 3156508



Quick-release Hook TDM
Art.-Nr. 3156502



Q-Link 13
Art.-Nr. 3156509

Die mobilen Lifter Viking™ L und XL können mit folgendem Zubehör für Horizontaltransfers verwendet werden:

- Liko™ FlexoStretch** Art.-Nr. 3156057
- Liko™ OctoStretch** mit Niveaueausgleich Art.-Nr. 3156056
- Liko™ Stretch Mod IC, breit** Art.-Nr. 3156065B

Setzen Sie sich bezüglich weiterer Informationen mit Hill-Rom in Verbindung.

Aufbewahrungstasche für Hehebügel Art.-Nr. 2001025

LikoScale™ Zubehör

zum Wiegen Pflegebedürftiger in Kombination mit Viking™ mobilen Liftern. Adapter 12 mm erforderlich.

LikoScale™ 350, max. 350 kg Art.-Nr. 3156228
LikoScale™ 350 ist gemäß der europäischen Richtlinie NAWI 2014/31/EU (nichtselsbsttätige Waagen) zertifiziert.

LikoScale™ Zubehör nur für die Verwendung in den USA und Kanada:

LikoScale™ 200, max. 200 kg Art.-Nr. 3156225
LikoScale™ 400, max. 400 kg Art.-Nr. 3156226.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.



LikoScale™ Zubehör

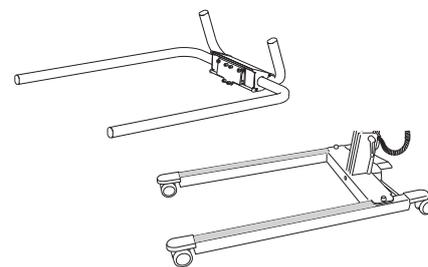


Adapter 12 mm
Art.-Nr. 2016504

Viking Armstütze Art.-Nr. 2047011

Fahrgestellschutzleiste Viking L Art.-Nr. 2046012

Fahrgestellschutzleiste Viking XL Art.-Nr. 2046013



Akkuladegerät,

für die Wandmontage oder zur Verwendung mit dem Tischladegerät Art.-Nr. 2004106

Tischladegerät

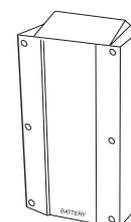
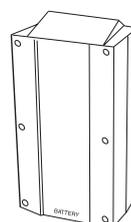
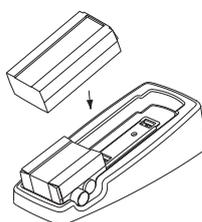
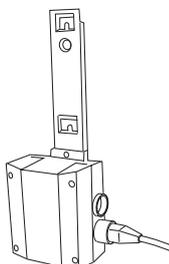
ohne Ladegerät und Akku Art.-Nr. 2107103

Akku

Bleiakku (Pb)
Art.-Nr. 2006106

Akku

Li-Ionen-Akku
Art.-Nr. 2006110



Fehlersuche und -behebung

Der Lifter lässt sich mittels der Handbedienung nicht nach oben/unten bewegen.

Die Breite des Fahrgestells kann mittels der Handbedienung nicht (nach innen/nach außen) verstellt werden.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
Überprüfen Sie, ob der Li-Ionen-Akku auf Schlafmodus gestellt wurde. Siehe Kapitel „Bedienung“.
3. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
4. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.
5. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Handbedienung richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
6. Stellen Sie sicher, dass der Antrieb des Hubarms richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
7. Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Antriebs der Breitenverstellung des Fahrgestells richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
8. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

Das Ladegerät funktioniert nicht.



1. Stellen Sie sicher, dass die Kabel des Ladegeräts ordnungsgemäß angeschlossen sind.
2. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
3. Versuchen Sie es an einer anderen Netzsteckdose.
4. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

Der Lifter ist in der oberen Position blockiert.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
3. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
Überprüfen Sie, ob der Li-Ionen-Akku auf Schlafmodus gestellt wurde. Siehe Kapitel „Bedienung“.
4. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Handbedienung richtig angeschlossen ist.
5. Verwenden Sie die elektrische Notabsenkung, indem Sie den Pflegebedürftigen mithilfe des Bedienfelds auf eine feste Oberfläche absenken. Siehe Kapitel „Bedienung“.
6. Verwenden Sie die mechanische Notabsenkung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken. Siehe Kapitel „Bedienung“.
7. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

Wenn der Lifter ungewöhnliche Geräusche macht.



Setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.

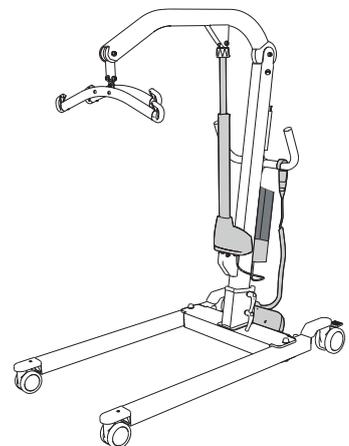
Recyclinganweisungen



-  Bleiakku (Pb) oder Li-Ionen-Akku
-  Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).
-  Metalle



Alte Akkus müssen bei der nächsten Wertstoffsammelstelle abgegeben oder dem von Hill-Rom autorisierten Personal übergeben werden.



Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung.

Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst an den Technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Reinigung und Desinfektion

Sicherheitsempfehlungen

Reinigungs- und Desinfektionsverfahren für Liko™ mobile Lifter. Diese Anweisungen ersetzen die Reinigungs- und Desinfektionsvorschriften Ihrer Einrichtung nicht.

- Tragen Sie während aller Reinigungsmaßnahmen Schutzausrüstung entsprechend den Anweisungen des Herstellers sowie des Protokolls Ihrer Einrichtung, z. B. Gummihandschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsmaske und Schuhüberzüge.
- Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).
- Schütten Sie zum Reinigen des Lifters niemals Wasser darüber und verwenden Sie keine Dampf- oder Hochdruckstrahler.
- Richten Sie sich nach den Empfehlungen der Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Zur Reinigung nötig:

- Schutzkleidung und -ausrüstung wie z. B. Gummihandschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Vorschriften des Herstellers und dem Protokoll Ihrer Einrichtung
- Saubere Eimer
- Tücher zum Waschen und Trocknen
- Weiche Bürste
- Warmes Wasser
- Lesen Sie bezüglich der mit den Produkten von Liko verträglichen oder nicht verträglichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel den Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.

Reinigungsanleitung

1. ⚠️ **Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).**

2. Reinigen Sie den Lifter mit einem Tuch, das mit warmem Wasser und neutralem, innerhalb Ihrer Einrichtung zugelassenem Reinigungsmittel befeuchtet ist.

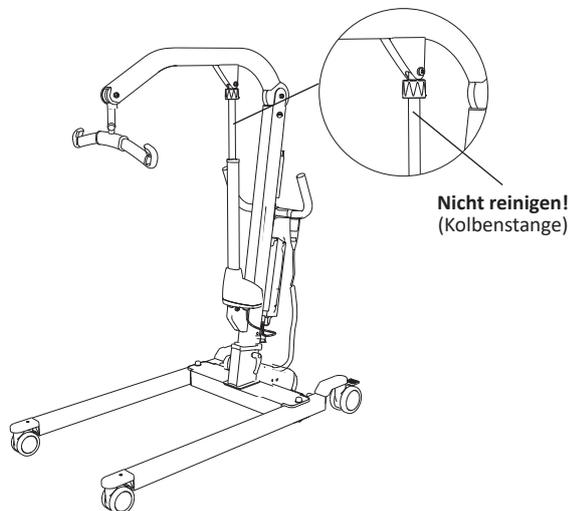
Zur Entfernung von Flecken und hartnäckigen Verschmutzungen kann eine weiche Bürste verwendet werden.

3. Reinigen Sie den gesamten Lifter mit einem Tuch, das mit sauberem Wasser befeuchtet ist, von oben nach unten. Das Tuch darf nicht so feucht sein, dass es tropft. Um Zugang zu allen Bereichen zu haben, stellen Sie jeweils die höchste und die niedrigste Position ein, und öffnen und schließen Sie die Breitenverstellung des Fahrgestells komplett. Entfernen Sie den Akku, um dahinter reinigen zu können.

ANMERKUNG! Die Kolbenstange darf nicht gereinigt werden!

4. Widmen Sie folgenden Teilen besondere Aufmerksamkeit:

- Hebebügel
- Mechanische Notabsenkung
- Griffe
- Steuereinheit
- Akku
- Handbedienung
- Not-Aus
- Bedienfeld/Display (falls zutreffend)
- Breitenarretierung des Fahrgestells (falls zutreffend)
- Pedal für die Breitenverstellung des Fahrgestells (falls zutreffend)
- Arretierungsschrauben
- Laufrollen



Desinfektionsanleitung

1. Richten Sie sich bei der Verwendung geeigneter Desinfektionsmittel nach dem Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.

2. Wählen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers aus und wiederholen Sie den Arbeitsschritt wie in „Reinigungsanleitung“ dargelegt.

3. Entfernen Sie Desinfektionsmittelrückstände nach der Reinigung. Reinigen Sie den Lifter mit einem Tuch, das mit sauberem Wasser befeuchtet ist, von oben nach unten. Das Tuch darf nicht so feucht sein, dass es tropft.

⚠️ **Der Lifter darf nicht mit CSI oder etwas Entsprechendem gereinigt werden.**

⚠️ **Die Handsteuerung darf nicht mit Viraguard oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.**

⚠️ **Die Steuereinheit darf nicht mit Anioxyspray oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.**

Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko

Chemikalienklasse	Wirkstoff	pH	Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel *)	Hersteller *)	Darf für folgende Lifter und Teile nicht verwendet werden:
Quartär-Ammoniumchlorid	Didecyl-Dimethyl-Ammoniumchlorid = 8,704 % Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid = 8,19 %	9-10 bei Anwendung	Virex II (256)	Johnson/Diversey	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Quartär-Ammoniumchlorid	Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid = 13,238 % Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid = 13,238 %	9,5 wird verwendet	HB Quat 25L	3M	
Beschleunigtes Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 % Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 %	3	Oxivir Tb	Johnson/Diversey	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Phenolharz	Ortho-Phenylphenol = 3,40 % Ortho-Benzyl-para-Chlorphenol = 3,03 %	3,1 +/- 0,4 bei Anwendung	Wexcide	Wexford Labs	
Bleiche	Natriumhypochlorit	12,2	Dispatch	Caltech	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Alkohol	Isopropylalkohol = 70 %	5,0-7,0	Viraguard	Veridien	Handbedienungen aller Lifter
Quartär-Ammonium	n-Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchloride = 0,105 % n-Alkyl-Dimethyl-Ethylbenzyl-Ammoniumchloride = 0,105 %	11,5-12,5	CSI	Central Solutions Inc.	Viking™, Liko M220™, Liko M230™, Uno™, Sabina™, Golvo™, LikoLight™, Roll-On™, Likorall™, Multirall™
Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride	Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride (22 %) 2-Phenoxyethanol (20 %) Tridecylpolyethylenglycoether (15 %) Propan-2-ol (8 %)	ca. 8,6 bei Anwendung	Terralin Protect	Shülke	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Organisches Peroxid (Typ E, fest)	Magnesium-Monoperoxyphthalat-Hexahydrat (50-100 %) Anionisches Tensid (5-10 %) Nicht ionisches Tensid (1-5 %)	5,3 wird verwendet	Dismozon Pur	Bode	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Ethanol	Wasserstoffperoxid (2,5-10 %) Lauryldimethylamin-Oxid (0-2,5 %) Ethanol (2,5-10 %)	7	Anioxyspray WS	Anios	Steuereinheiten für alle mobilen Lifter
Trolosennatrium	Adipinsäure 10-30 % Amorphe Kieselsäure < 1 % Natriumtoluensulfonat 5-10 % Trolosennatrium 10-30 %	4-6 bei Anwendung	Chlor-Clean	Guest Medical Ltd	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter

*) oder äquivalent

Überprüfung und Wartung

Um eine störungsfreie Funktionsweise zu gewährleisten, sollten bestimmte Details an allen Tagen überprüft werden, an denen der Lifter benutzt wird:

- Überprüfen Sie den Lifter und stellen Sie sicher, dass keine äußeren Beschädigungen vorliegen.
- Überprüfen Sie die Hebebügelhalterung.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Schutzhäkchen.
- Überprüfen Sie die Hubbewegung und die Breitenverstellung des Fahrgestells auf Unversehrtheit.
- Stellen Sie durch Überprüfen sicher, dass die Notabsenkung (sowohl elektrisch als auch mechanisch) funktioniert.
- Laden Sie die Akkus täglich nach Benutzung des Lifters auf und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät funktioniert.

Wenn nötig, reinigen Sie den Lifter mit einem feuchten Tuch, und überprüfen Sie, ob die Räder frei von Schmutz sind. Genauere Informationen zur Reinigung und Desinfektion Ihres Produkts von Liko finden Sie im Kapitel „Reinigung und Desinfektion“.

 Der Lifter sollte nicht unter laufendes Wasser gehalten werden.

Instandhaltung

Eine periodische Inspektion des Lifters sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

 Periodische Inspektionen, Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich gemäß der Serviceanleitung von Liko™ und von durch Hill-Rom autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Des Weiteren dürfen nur Originalersatzteile von Liko™ verwendet werden.

Servicevereinbarung

Hill-Rom bietet Ihnen die Möglichkeit, für die Wartung sowie für die regelmäßige Inspektion Ihres Liko-Produkts Serviceverträge abzuschließen.

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei ordnungsgemäßer Handhabung, Instandhaltung und periodischer Inspektion gemäß den Vorschriften von Liko eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren.

Die untenstehend aufgelisteten Teile sind Verschleiß ausgesetzt und haben spezifische zu erwartende Lebensdauern:

- Zu erwartende Lebensdauer der Handbedienung: 2 Jahre
- Zu erwartende Lebensdauer des Akkus: 3 Jahre

Transport und Lagerung

Während eines Transports, oder wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt sein.

Die Umgebung, in der der Lifter transportiert und gelagert wird, sollte eine Temperatur von -10 °C bis +50 °C, 20-90 % Feuchtigkeit und einen Druck von 800-1060 hPa aufweisen.

Die Umgebung, in der die Akkus transportiert und gelagert werden, sollte eine Temperatur von -10 °C bis +40 °C, 20-80 % Feuchtigkeit und einen Druck von 800-1060 hPa aufweisen.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.

Produktänderungen

Liko Produkte werden kontinuierlich weiterentwickelt. Wir behalten uns das Recht vor, Produktänderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem sowohl für die Herstellung als auch für die Entwicklung ist gemäß ISO9001 und ISO13485, dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent, zertifiziert. Das Managementsystem ist auch gemäß der Umweltrichtlinie ISO14001 zertifiziert.



Liko AB
Nedre Vägen 100
975 92 Luleå, Schweden
+46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings, Inc.

www.hillrom.com

Enhancing outcomes for
patients and their caregivers:

Hill-Rom